

Ogal / Kolster Ohrakupunktur für Praktiker

Leseprobe

[Ohrakupunktur für Praktiker](#)

von [Ogal / Kolster](#)

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



 Haug

<http://www.narayana-verlag.de/b10057>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Allergisches Asthma bronchiale

Die Punkte

Organ- oder Korrespondenzpunkt

- Plexus bronchopulmonalis
L: Zwischen Herz (100) und Kardial (86) in der Concha inferior.
I/W: Erkrankungen der Atmungsorgane, besonders spastischer Genese.
- Lunge (101)
L: Zentral in der Concha inferior, um den Herzpunkt (100) gelegen.
I/W: Lungenerkrankungen (auch im Sinne der TCM), Nikotinsucht, Hauterkrankungen.

Analgetisch bzw. antiphlogistisch wirkende Punkte

- ACTH (13)
L: Am Übergang der Incisura intertragica zum Tragus, auf der Kante.
I/W: Antiphlogistisch, analgetisch, antiallergisch.
- Shen Men (55) »Tor der Götter«
L: Am kranialen Übergang der Fossa triangularis zum Crus superius anthelicis, zwischen erstem und zweitem Drittel ausgehend von der Spitze der Fossa triangularis.
I/W: Analgetisch, antiphlogistisch, beruhigend.
- Polster (29)
L: Auf dem Schnittpunkt der sensorischen Linie und der postantitragalen Furche.
I/W: Okzipitaler Kopfschmerz, Schwindel, Hypotonie; analgetisch, allgemein beruhigend, ausgleichend.

Vegetativ ausgleichende Punkte

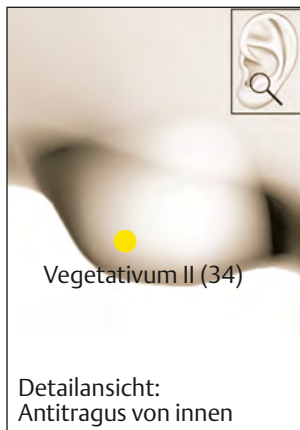
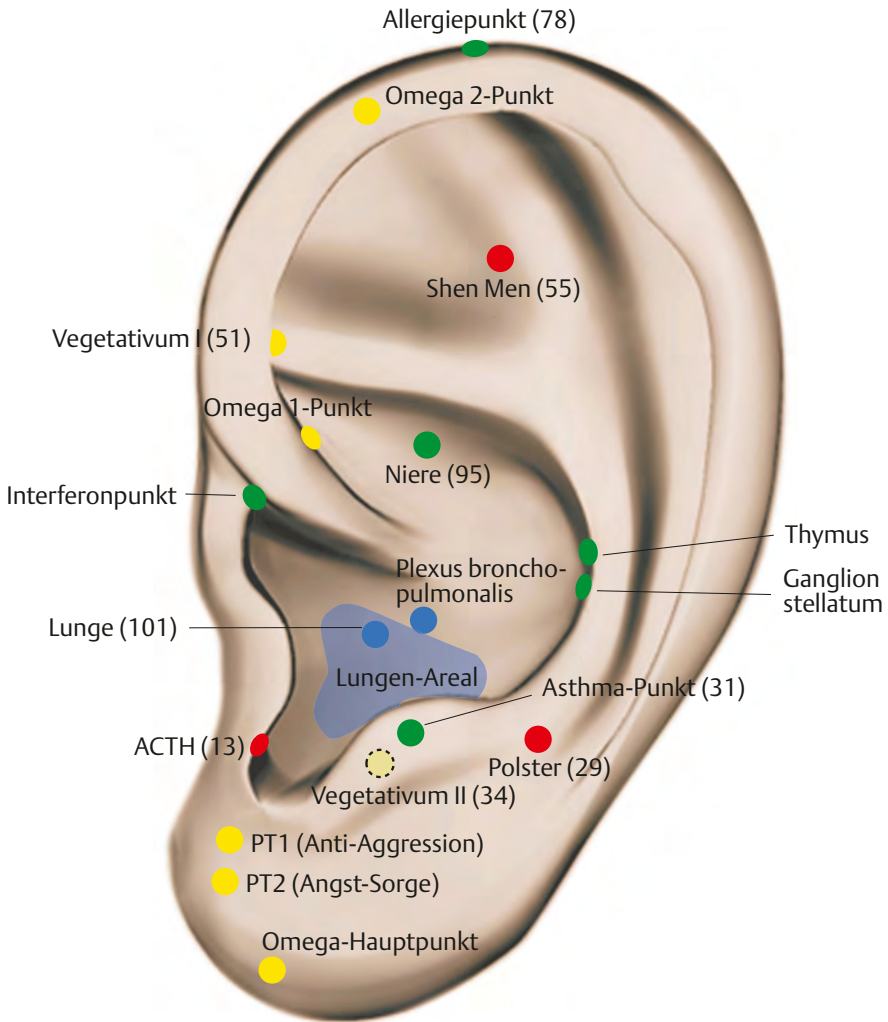
- Vegetativum I (51)
L: Auf dem Crus inferius anthelicis, bis unter die Helixkrempe reichend.
I/W: Bei vegetativ bedingten Erkrankungen; spasmolytisch, entspannend, ausgleichend.
- Vegetativum II (34)
L: Auf der Antitragusinnenseite, zwischen Thalamus (26a) und dem Ovar-Punkt (23).
I/W: Bei vegetativ und psychovegetativ bedingten Erkrankungen; antiphlogistisch, analgetisch, beruhigend, ausgleichend.
- Omega-Hauptpunkt
L: Auf dem nasokaudalen Lobulus.
I/W: Psychotroper Punkt, psychisch-geistiger Ausgleich bei chronischen Erkrankungen (n. Rubach).
- Omega 1-Punkt
L: Am kranialen Rand der aufsteigenden Helix, am Übergang zwischen Dünn- und Dickdarmareal.

I/W: Psychotroper Punkt, bei psychovegetativen Störungen des Intestinums, Stoffwechsel- u. Verhaltensstörungen (n. Rubach).

- Omega 2-Punkt
L: Auf der Helixkrempe nasal der Ohrspitze.
I/W: Psychotroper Punkt, ausgleichend bei gestörter Mensch-Umwelt-Beziehung (n. Rubach).
- Anti-Aggression (PT 1)
L: 2–4 mm nasokaudal der Incisura intertragica auf dem Lobulus.
I/W: Psychotroper Punkt 1 (n. Rubach); wirksam bei aggressivem Verhalten, zur Suchttherapie, bei autoaggressiven Zuständen im Rahmen chronischer Erkrankungen.
- Angst-Sorge (PT 2)
L: 6–8 mm nasokaudal der Incisura intertragica auf dem Lobulus.
I/W: Psychotroper Punkt 2 (n. Rubach); bei Angstzuständen, Sorgen.

Modalitätsspezifische oder ergänzende Punkte

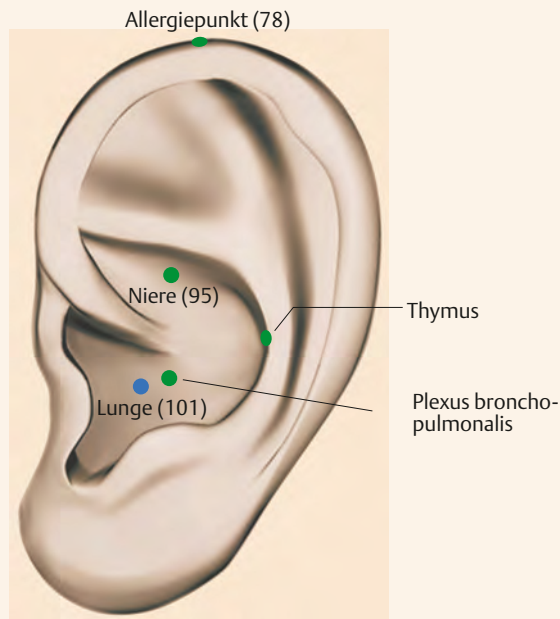
- Allergiepunkt (78)
L: An der Ohrspitze, von innen oder von außen.
I/W: Allergien, Urtikaria.
- Thymus
L: Zone der Steuerungspunkte der endokrinen Drüsen (unterhalb der Bandscheibenregion in der Wand der Anthelix) in Höhe der Repräsentationszone BWK 1–3.
I/W: Immunstimulierend, antiallergisch.
- Interferonpunkt
L: In bzw. nasal der Incisura supratragica.
I/W: Immunstimulierend, antiallergisch (bei chronischen Erkrankungen).
- Niere (95)
L: In der kranialen Hälfte der Concha superior.
I/W: Schwäche- und Schmerzzustände; Erkrankungen der Niere und der Nebenniere (auch im Sinne der TCM), z. B. Lumbalgien, Fertilitätsstörungen, Menstruationsstörungen, Erkrankungen des Ohres.
- Ganglion stellatum
L: Zone des sympathischen Grenzstrangs (paravertebrale sympathische Ganglienlinie) in der Wand der Anthelix, etwas oberhalb des Conchabodens, in Höhe der Repräsentationszone HWK 6–BWK 2.
I/W: Wirkung auf das Ggl. stellatum, z. B. bei Neuralgien und Durchblutungsstörungen im okzipitalen, zervikalen, thorakalen und brachialen sympathischen Versorgungsgebiet, Zephalgie, Migräne.
- Asthma-Punkt (31)
L: In der Mitte der Antitragusaußenseite.
I/W: Asthma, Hustenreiz, Dyspnoe.





Der Fall

Ein fünf Jahre alter Junge leidet seit seiner Geburt an Neurodermitis, chronischer Bronchitis und seit eineinhalb Jahren zusätzlich an einem allergischen Asthma bronchiale.



Punktübersicht

Mit einem Soft-Laser werden folgende Punkte behandelt:

- Lunge (101)
- Plexus bronchopulmonalis

- Allergiepunkt (78)
- Thymus
- Niere (95)

Behandlungsverlauf

Als adjuvante Therapiemaßnahme wird bei dem kleinen Patienten erfolgreich eine Intervallbehandlung mit der Laser-Akupunktur durchgeführt. Die Therapie mit einem Soft-Laser stellt eine vollkommen schmerzfreie Alternative zur konventionel-

len Nadelung dar und bietet sich deswegen vor allem bei Kindern und besonders ängstlichen Patienten an.



Zusatzmaßnahmen Allergisches Asthma bronchiale

Körperakupunktur

Nahpunkte: Bl 13, Bl 17; Ren 17; Lu 1; 3E 15; Ma 12–Ma 15; Ni 27; Du 14, Du 20.
Fernpunkte: Lu 5, Lu 7, Lu 9; Mi 6, Mi 10; Di 4, Di 11.

Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA)

Basis-Punkt E bds., ggf. entsprechende Ypsilon-Punkte.

Ausleitende Verfahren

Schröpftherapie (trocken oder blutig) über der paravertebralen Muskulatur im oberen Thoraxbereich oder Baunscheidt-Therapie; Aderlass.

Neuraltherapie

Segmenttherapie: Quaddeln paramedian beidseits neben dem Sternum und paravertebral beidseits in Höhe von C7–Th10.

Entspannungsverfahren

Beispiele für geeignete, leicht erlernbare Entspannungsverfahren sind die progressive Muskelrelaxation nach Jacobson oder Autogenes Training. Handelt es sich bei den Patienten um Kinder, hat sich das Erlernen von Entspannungsverfahren durch die Eltern als wirksame, der Therapie förderliche Maßnahme erwiesen.

Physikalische Therapiemaßnahmen

Im akuten Anfall: Erleichterung der Atemarbeit: Lippenbremse, atemerleichternde Ausgangsstellungen (Kutschersitz)

Abklingender Anfall: Sekretlösung/-freiheit: Thoraxvibrationen, aktive und passive Dehn- und Dehndrehlagerung, Hautabhebegriffe am Thorax zur Vertiefung der Atmung

Wärmetherapie: Heiße Rolle am Thorax, feuchtheiße Wickel über dem Sternum, Salbeneinreibungen

Allgemeine Maßnahmen: Verbesserung der Ausdauer und der allgemeinen körperlichen Leistungsfähigkeit. Patientenschulung: Erkennen atemnotauslösender Situationen, Verbesserung der Körperwahrnehmung.

Unspezifische Desensibilisierung

Umstimmungstherapie bei allergischen Erkrankungen; Durchführung nach Möglichkeit vor der Exposition.

1. Phase: unspezifische Desensibilisierung mit Acidum formicicum (Ameisensäure, z. B. Allergie-Injektapas) in ansteigenden Dosierungen s.c. oder i.m.

2. Phase: unspezifische Desensibilisierung mit Acidum formicicum (Ameisensäure, z. B. Allergie-Injektapas) in ansteigenden Dosierungen kombiniert mit Eigenblut s.c. oder i.m.

3. Phase: unspezifische Desensibilisierung mit Acidum formicicum (Ameisensäure, z. B. Allergie-Injektapas) in ansteigenden Dosierungen kombiniert mit oxigeniertem Eigenblut s.c. oder i.m.

Symbioselenkung nach Herget

Die Symbioselenkung ist eine wichtige Basistherapie bei allergischen Erkrankungen; zur Durchführung s. Abschnitt »Sinusitis«.

Homöo- und Phytotherapie

Ammi-visnaga-Früchte, Vogelknöterichkraut, Stechapfel, Haselwurz.

Präparate: Yerba santa Spl., Hyoscyamus Spl., Cetraria Spl.

Injektionstherapie: Allergie-, Asthma-, Broncho-, Juniperus-Cpl.-Injektapas.



 Haug

Ogal / Kolster

[Ohrakupunktur für Praktiker](#)

Grundlagen - Praxis - Indikationen

181 Seiten, geb.
erschienen 2011



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de